

## Glücklicher Dreier für die LSG – Lebien besiegt Linda mit 2:1



### LSG Lebien – GW Linda 2 : 1

Am 4. Spieltag der Saison 2019/20 empfing die LSG die bis dahin ungeschlagenen Gäste aus Linda. Die Lebiener wussten um die schwere der Aufgabe, denn die Spiele gegen diesen Gegner waren immer knappe Spiele, bei denen man nur über Einsatz und Kampf zum Erfolg kommen konnte. Mit Beginn der Partie übernahmen dann auch gleich die Gäste das Kommando. Sie ließen den Ball gut in den eigenen Reihen laufen und waren in den Zweikämpfen energisch. Lebien brauchte eine Weile um ins Spiel zu finden. Linda bestimmte die ersten 20 Minuten des Spiels, aber ohne sich echte Torchancen zu erspielen. Die Lebiener Mannschaft schaffte es in der Defensive sich gut zu verschieben und dadurch die Räume eng zu machen. Schafften es die Gäste doch einmal den Ball in die Schnittstellen zu spielen, war der Lebiener Keeper Marcus Kott zur Stelle und verhinderte so Torchancen. Mit zunehmender Spielzeit begann nun auch Lebien mit ersten Versuchen zum Torerfolg zu kommen. Es gelang der LSG nun selbst über mehrere Stationen den Ball laufen zu lassen und immer wieder mit diagonalen Bällen für Gefahr zu sorgen. Aber auch die Lindaer Hintermannschaft stand gut und konnte die gefährlichen Ansätze der LSG meist am Ende unterbinden. In der 22. Minute hatte Linda die erste nennenswerte Torchance. Mit einem langen Ball wurde die Hintermannschaft der LSG überspielt und der Lindaer Stürmer kam aus spitzen Winkel an den Ball. Sein Schuss ging dann aber auch 2 Meter am langen Pfosten vorbei. Kurz danach setzten sich die Gäste auf der rechten Seite durch und brachten den Ball gefährlich vor das Lebiener Tor. Dort fand der Ball aber keinen Abnehmer und Lebien konnte klären. Lebien hatte dann in der 26. Minute die Chance auf die Führung. Nach einem Foul 20 Meter zentral vor dem Lindaer Tor gab es Freistoß für die LSG. Tobias Unger trat an, doch sein Ball ging leider nur an den linken Außenpfosten. Danach verflachte die Partie etwas und es ergaben sich bis zur 43. Minute keine Chancen für beide Mannschaften. Dann spielte sich Linda gekonnt den Ball zu und der Stürmer zog aus gut 20 Meter ab. Sein Schuss ging aber über die Querlatte. Mit einem 0:0 ging es dann in die Halbzeitpause.

Die Lebiener Mannschaft musste sich in der Halbzeitpause sammeln, konnte man mit der eigenen gezeigten Leistung in der ersten Halbzeit nicht zufrieden sein. Man wollte versuchen in der zweiten Hälfte mehr fürs Spiel zu tun und endlich gefährlich nach vorne zu spielen.

Mit Wiederanpfiff merkte man der LSG das Vorhaben auch an, denn man war plötzlich besser im Spiel. Die Spieler nahmen die Zweikämpfe an und so wurden Bälle schneller erobert. Linda selbst kam etwas schlechter aus der Kabine, so dass Lebien die Anfangsphase bestimmte. Es dauerte aber bis zur 57. Minute bis zur ersten gefährlichen Situation. Nach einem langen Einwurf kam Marco Plenz an den Ball. Er nahm diesen volley aus der Luft, doch der Schuss ging links am Tor vorbei. Linda hatte in der 62. Minute die große Chance zur Führung, als der Lindaer Stürmer nach einem langen Ball völlig allein vor Marcus Kott auftauchte. Seinen Abschluss konnte der Lebiener Keeper im letzten Moment mit der Fußspitze zur Ecke klären. Fast im Gegenzug setzte sich Matthias Braun im Strafraum auf der anderen Seite durch und wurde beim Torabschluss nach Ansicht des Schiedsrichters unfair behindert. Er entschied auf Elfmeter für Lebien. Diese Chance ließ sich Niklas Guttenberger nicht nehmen und verwandelte sicher zur 1:0 Führung (63. Minute). Nur 6 Minuten später wurde Matthias Braun frei gespielt. Er lupfte den Ball über seinen Verteidiger, der in dann im Strafraum zu Boden stieß. Der Schiedsrichter zeigte daraufhin wieder auf Elfmeter für Lebien. Jetzt übernahm Tobias Unger Verantwortung und verwandelte den Strafstoß zum 2:0 für Lebien. In Folge des Fouls musste dann ein Spieler der Gäste mit Gelb/Rot vom Platz. Linda warf nun alles nach vorne und Lebien zog sich unverständlicher Weise zurück. In der 74. Minute hätten die Gäste auf 2:1 verkürzen müssen, doch wieder versagten dem Stürmer alleine vorm Lebiener Keeper die Nerven und Marcus Kott konnte mit einem super Reflex das Tor verhindern. In der 77. und 85. Minute hätte Lebien dann das Spiel entscheiden müssen. Erst setzte sich Matthias Braun links durch und sein Schuss wurde geblockt, doch der Abpraller landete bei Marco Plenz, der etwas überhastet den Ball am Tor vorbei schoss. Dann war es Matthias Braun selber der die Abwehr der Gäste überlief, aber leider beim Abschluss den Ball nicht richtig traf, so dass der Gästetorhüter den Ball noch zur Ecke klären konnte. Die letzten 5 Minuten musste die LSG verletzungsbedingt auf einigen Positionen wechseln, was das Mannschaftsgefüge auf dem Platz völlig durcheinander brachte. Linda versuchte alles und kam immer wieder mit langen Bällen nach vorn. In der 90. Minute fiel dann sogar noch der Anschlusstreffer zum 2:1. Nach einem langen Ball überlief der Lindaer Stürmer seinen Abwehrspieler und konnte den Ball im Tor versenken. Dabei blieb es am Ende aber und die LSG konnte einen etwas glücklichen Sieg gegen eine sehr starken Gegner einfahren.

Es spielten: Marcus Kott, Sebastian Braun, Jens Schäfer, Matthias Schulz, Stephan Neubauer, Steven Wygasch (50. Matthias Braun), Tobias Unger, Martin Kreiter (60. Manuel Witte), Marco Plenz, Stephan Romanus (78. Tobias Thieme), Niklas Guttenberger

Auf der Bank: Paul Schmolke